

WENN ELTERN IHR KIND AUS DEM BLICK VERLIEREN,
BEDARF ES EINES PROFIS ALS KOMPETENTEN LÖSER, GRUND-
RECHTE UMSETZER UND WOHLVERHALTENS ENTWICKLER

Quelle: P.A.S@t-online.de



PRAXIS- UND
HALTUNGS-
ORIENTIERT

DER PROFESSIONELLE VORMUND ERGÄNZUNGSPFLEGER UMGANGSPFLEGER UND UMGANGSBEGLEITER

ZERTIFIKATS KURSE

KURSE 2024/2025

ONLINE HYBRID+

FÜR RECHTSANWÄLTE (GEM. § 15 FAO FÖRDERBAR)
PÄDAGOGEN | PSYCHOLOGEN | GEEIGNETE QUEREINSTEIGER



INVESTITION ZUKUNFT
Fortbildung | Coaching | Therapie

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Zertifikationsausbildung sind entweder Kenntnis im pädagogisch/juristischen Bereich oder bestehende familiengerichtliche Tätigkeiten.

Investition Zukunft ist langjährig anerkannter Fortbildungsträger im Bereich von Jugendhilfe- und familiengerichtlichen Arbeitsfeldern. Sie ist u.a. durch den Berufsverband für Verfahrensbeistände, Ergänzungspfleger und Berufsvormünder für Kinder und Jugendliche e.V. (BVEB e.V.) berechtigt, Verfahrensbeistände BVEB zertifiziert auszubilden.

Die Zertifikatsausbildung ist als Selbstverpfleger Kurs ausgelegt. Pausen Getränke, Kuchen, Obst und Joghurt sind als Kursbegleitung während eines Präsenz Tages im Preis enthalten – so dies Corona bedingt möglich ist. Für diverse Arbeitspapiere, DTV Gesetzestexte, zwei gedruckte Arbeitsbücher sowie weitere Fachmaterialien, wird einmalig ein zusätzlicher Material Beitrag zum Selbstkostenpreis von 90,00 € erhoben.

Tätigkeiten als Vormund / Pfleger / Umgangspfleger oder Umgangsbegleiter können bereits im Laufe der Zertifikatsausbildung durchgeführt werden. Ausbildungskosten könnten somit frühzeitig amortisiert werden. Eine Bestellungsvermittlung durch Investition Zukunft ist nicht Bestandteil des Vertrages.

WEITERE ANGEBOTE ZUR THEMATIK:

AUCH ZUR FACHLICHEN FERTIGUNG EINER GEM. § 158b FAMFG VERPFLICHTEND
ABZUGEBENDEN SCHRIFTLICHEN STELLUNGNAHME DES VERFAHRENSBEISTANDES
WWW.INVESTITIONZUKUNFT.COM

AUSBILDUNGSTRÄGER | INVESTITION ZUKUNFT

- ✓ Anerkannt durch den BVEB | Zur Ausbildung von Verfahrensbeiständen berechtigt
Seit 1999 bundesweit über 1550 Zertifizierungen
- ✓ Drei erfahrene und fachlich hochanerkannte ReferentInnen aus den einschlägigen Disziplinen Familienrecht, Pädagogik, Soziale Arbeit, Psychologie | inkl. Gast ReferentInnen
- ✓ Hoher Wissens-, insbesondere aber Praxistransfer zur Erlangung einer kindesorientierten Haltung
- ✓ Hybride Ausbildung | ONLINE und PRÄSENZ gemischt
- ✓ Flexible Kursvariationen i. d. R. möglich
- ✓ Teilweise auch PRÄSENZ Ausbildungen in Hamburg, Leipzig und Rösrath – bitte sehen Sie in die Terminliste am Ende



„WO DIE MENSCHENWÜRDE
BERÜHRT IST, ZÄHLEN KEINE
WIRTSCHAFTLICHEN ARGUMENTE.“

Johannes Rau, Berliner Rede 2001

Als zertifizierter Vormund, Ergänzungspfleger, Umgangspfleger wie auch als Umgangsbegleiter können Sie sich als Fachkraft aus einem pädagogischen / sozialem oder rechtlichen Bereich ein fachlich noch teilweise unbekanntes und interessantes Aufgabengebiet erschließen.

Sie werden beim Familiengericht z.B. als Vormund oder Pfleger in unterschiedlicher Weise in Sorge- und Umgangsrechtsangelegenheiten eingesetzt. Je nach durch Beschluss des Familiengerichtes zugewiesener Rolle sind Sie als Umgangspfleger mal beauftragt, Umgangsregelungen umzusetzen, mal übergeben Sie das Kind an sein Elternteil oder bringen es wieder nach Hause zurück. Als Umgangsbegleiter sind Sie beim Umgang eines Elternteiles mit seinem Kind anwesend. Immer sollen Sie aber Einvernehmlichkeit der Beteiligten erreichen und diese befähigen, ihr Umgangsrecht eigenständig und zum Wohl ihres Kindes auszuüben – eine nicht so einfache Aufgabe.

Während die Rechtsfigur des **Verfahrensbeistandes** als Interessensvertreter des Kindes im gerichtlichen Verfahren ausschließlich dessen sogenannten tragfähigen Willen erkunden und in das familiengerichtliche Verfahren einbringen muss, ist der **Umgangspfleger** beauftragt, das Recht des Kindes auf Umgang mit jedem Elternteil, aber auch das Recht der Eltern wie deren Pflicht auf Umgang auch außerhalb des gerichtlichen Verfahrens durchzusetzen. Zudem soll er während des oft hochstrittigen Elternkonfliktes auf eine eigenständige Elternlösung im Sinne aller Beteiligten hinwirken.

Die Zertifikatsausbildung ist so ausgelegt, dass sich Ihr bisheriges berufliches Handwerkzeug durch diesen Ausbildungskurs aufgrund der Komplexität der Gemengelage grundlegend erweitern wird - auch über eine gerichtliche Tätigkeit hinaus.

Für den Erhalt des Zertifikates bedarf es außer einer regelmäßigen Teilnahme und Mitarbeit keiner Abschlussarbeit oder sonstiger Zusatzarbeiten. Die Tätigkeiten können freiberuflich als Haupt-, aber auch als Nebentätigkeit ausgeübt werden.

ZIELE

Im Vordergrund unserer Zertifikatsausbildung steht die dienende (Sorge)Pflicht als Rechtsstellung im Zusammenspiel mit Vormundschaft, Pflegerschaft und Umgangspflegschaft. Durch Ihre Teilnahme an der Zertifikatsausbildung sollen Sie befähigt werden, sich mit dem überaus diffizilen Aufgabengebiet der Vormundschaft, Pflegerschaft und Umgang gelingend auseinanderzusetzen.

METHODEN

- ✓ Rechts- und Beschlusskenntnisse (Völkerrecht als Grundlage/ innerstaatliches Recht / Richterrecht)
- ✓ Rollen- und Auftragsklarheit versus anderer gerichtlicher Rechtsinstitute
- ✓ psychosoziale Grund- / und Umsetzungskenntnisse von Gesprächsbogen, Kommunikation, Interaktion
- ✓ Die Auswirkung auf die Arbeit mit (kleinen) Kindern
- ✓ das Wechselmodell Grenzen und zu berücksichtigende Entscheidungskriterien uvm.
- ✓ Die Bedeutung der kindlichen Bindungserfahrungen (1-Tages Online Veranstaltung fakultativ zu buchbar)

ARBEITSWEISE

Philosophie des Fortbildungsträgers ist es, die Theoriekenntnis, das Wissen und die Praxiskompetenz unserer ReferentInnen mit der Praxis und den Erfahrungen der TeilnehmerInnen bestmöglich in Verbindung zu bringen. Dies erfolgt durch Wissens- und Haltungstransfer, üben und trainieren, sowie durch das Schaffen einer guten Arbeitsatmosphäre. Voraussetzung auf Seiten der TeilnehmerInnen ist neben der Erfüllung der formalen Kriterien, die eigene Wissbegierde, Offenheit, Interesse und eine aktive Beteiligung.



„In allen Familienrechtssachen gelte, dass es ein Wohl des Kindes gegen seinen Willen nicht gebe, wenn dieser Wille ausreichend formuliert werden könne und auf förderliche Bedingungen zurückgehe.“

BVerfG v. 27.06.2008 FamRZ 2008, Seite 1740

AUSBILDUNGSRAHMEN

Die Zertifikatsausbildung ist so konzipiert, dass in jedem der drei Blöcke in sich geschlossene Wissens Schwerpunkte behandelt werden.

BLOCK 1

EINFÜHRUNG | RAHMUNG | RECHTSSTELLUNGEN

- ✓ Allgemeine Einführung und Definitionen
- ✓ Die Rechtsstellung des Kindes
- ✓ Das Sorgerecht im Kontext von Wohl und Wille
- ✓ Rechtsgrundlagen für Pflegschaft/Vormundschaft
- ✓ Spezielle Rechtsgrundlagen Umgangspflegschaft
- ✓ Umsetzung in die Praxis: Fälle /Handlungsansätze

BLOCK 2

AUFGABE UND ROLLE KONKRET

- ✓ Aufgabe / Rolle des (Umgangs)pflegers
- ✓ Bearbeitung relevanter OLG Gerichtsbeschlüsse
- ✓ Der Ablauf bei Gericht: Aufgaben und Rollen, Bestellung und Bestallung, Abrechnung u.v.m.
- ✓ Zusammenwirken und Zuständigkeiten Beteiligter
- ✓ Anträge, Rechtsansprüche und Haftungsfragen
- ✓ Kommunikationsregeln im Elternstreit
- ✓ Schwierige Gespräche führen / Gesprächsbogen
- ✓ Umsetzung in die Praxis: Fälle /Handlungsansätze

BLOCK 3

KINDESSICHT UND VARIABLE UMGANGSFORMEN

- ✓ Begriffswirrwarr, Unterscheidungen, Definitionen
- ✓ Die besondere Rolle des Umgangspflegers
- ✓ Die Sicht des Kindes – Loyalitätskonflikte
- ✓ Modelle des Umganges (Wechselmodell /Nest- und Residenzmodell
- ✓ Gelingende Regeln und Vereinbarungen
- ✓ Praxisbeispiele und Videomaterial
- ✓ Ablauf- und Büroorganisation / Selbständigkeit
- ✓ Fallanalyse und Handlungsstrategien
- ✓ Abschluss und Auswertung der Fortbildung

DIE REFERENTEN ²



Dipl. Sozialpädagoge Peter Stieler

- Investition Zukunft / Jugendhilfekoordinator a. D.
- Kurzzeittherapeut / Umgangspfleger / BVEB zertifizierter Verfahrensbeistand (Salgo/ Weber/ Zitelmann)
- Fort- und Ausbilder für Jugendhilfe und familiengerichtliche Tätigkeiten / Referent und Ausbildungsleiter seit 1999 / zur BVEB Zertifizierung berechtigt
- Ausrichtung auf Stärkung von Haltungen und Schlüsselkompetenzen



Familienrichter Thomas Krille

- Familienrichter seit 20 Jahren
- ehemals Vorsitzender des Verbandes Anwalt des Kindes
- Mitglied im Fachverband Anwalt des Kindes



Rechtsanwältin Birgit Sülz

- Rechtsanwältin (seit 2003)
- Vormundin und Betreuerin seit 2012
- BVEB zertifizierter Verfahrensbeistand



NN (fakultativ)

- Praktizierender Vormund und Pfleger

²Änderungen oder Ergänzungen vorbehalten

NACH-DENKENS-WERTES ZUM UMGANG

Ein „ganz normales“ Kindes Erlebnis bei Umgangsstreit in Deutschland

- *Umgangsübergabe 15.30 Uhr • Begehrender Elternteil musste warten, da der gewährende Elternteil nicht wie verabredet anwesend war*
- *Um 15.55 Uhr kam Gewährender Elternteil zu Hause an • Um 16.10 Uhr wird 9-jährige Nina dem Begehrenden Elternteil übergeben*

Als beide im Auto saßen, sagt Nina: „Du, die Blumenhose ist gar nicht in der Wäsche wie ... gesagt hat. Als ... mich am Montag bei Dir abgeholt hat, musste ich im Treppenhaus alle Sachen von Dir ausziehen. Die Blumenhose hat ... dann einfach auf den Fußboden geschmissen, ist mit den Füßen darauf herumgetrampelt und hat sie dann einfach kaputt gemacht. Einfach kaputt gemacht!“

PRÜFBARE FÖRDERMÖGLICHKEITEN

- Fachanwälte Familienrecht gem. §15 FAO anererkennungsfähig als Nachweis für 2021 UND 2022* Kosten- und Zeitersparnis
- Arbeitnehmer Bildungsförderung möglich

KOSTENLOSE HOTLINE 0800 2623 000

KOSTEN / TERMINE / ANMELDUNG

Die Zertifikat Ausbildung zum professionellen Vormund, Ergänzungs- und Umgangspfleger sowie zum Umgangsbegleiter wird als ONLINE Hybrid+ Veranstaltung durchgeführt. Sie setzt sich zusammen aus 3 Blöcken mit je 7 Ausbildungstagen und zirka 73 Unterrichtseinheiten. Näheres auch zu den Kosten siehe nachfolgende Termine Übersicht.

Ort	Kurs Art	Kurs Gebühr €	Zertifikats Gebühr €	Kurs* Kosten €	Start
Rösrath	Hybrid+	890	195	1.085	Mi 10.04.24
Rösrath	Hybrid+	890	195	1.085	So 03.11.24
Kosten für bereits Tätige		750	195	945	Block III entfällt

*Gesamtpreis = Kurskosten zzgl. 90€ Ausbildungsmaterial (Bücher, Dateien...) = 1.175€

NEU	NEU
ONLINE - BLOCK III RÖSRATH Hybrid+ Block III Präsenz	ONLINE - BLOCK III RÖSRATH Hybrid+ Block III Präsenz
Block I ONLINE	Block I ONLINE
Mi 10.04.24 Do 11.04.24	So 03.11.24 Mo 04.11.24
15 - 19 Uhr 9 - 18 Uhr	15 - 19 Uhr 9 - 18 Uhr
Block II ONLINE	Block II ONLINE
Di 04.06.24 Mi 05.06.24 Do 06.06.24	Mo 16.12.24 Di 17.12.24
15 - 19 Uhr 9 - 18 Uhr 9 - 18 Uhr	9 - 18 Uhr 9 - 18 Uhr
Block III PRÄSENZ in Rösrath/Köln	Block III PRÄSENZ in Rösrath/Köln
Do 11.07.24 Fr 12.07.24	Fr 31.01.25 Sa 01.02.25 So 02.02.25
9 - 20 Uhr 9 - 16 Uhr	14 - 20 Uhr 9 - 20 Uhr 9 - 14 Uhr

Präsenzveranstaltungen sind hellrot hinterlegt.

In diesem Jahr werden die Zertifikatsausbildungen ausschließlich als Hybrid+ Kurse angeboten. Block 3 findet hierbei immer als Präsenzveranstaltung in der Regel für 2 Tage in Rösrath bei Köln statt.

ZERTIFIKATS-
AUSBILDUNGEN
PREMIUM

PROFESSIONELLES
SCHREIBEN
U.A. STELLUNGNAHMEN

HALBJAHRES UPDATES
FAMILIENRECHT ODER
STELLUNGNAHMEN

KOMMUNIKATION
UND HANDLUNGS-
SICHERHEIT

RECHTSKENNTNIS
UND HANDLUNGS-
SICHERHEIT

MODULARANGEBOTE
KOMPETENZSTÄRKUNG
FÜR JUGENDÄMTER

BILDUNGS-URLAUB
LUXEMBURG
MALLORCA

ONLINEBERATUNG
UMGEHEND UND
MINUTENGENAU

LERN APP CHUNCKX
„BY THE WAY“
AUFRISCHEN UND
NEUES LERNEN

www.investitionzukunft.com

AUSBILDUNGSTRÄGER UND FAKTEN

Die hohe Qualität und Leistung der Angebote von Investition Zukunft sind etabliert. Alleinstellungsmerkmal aller Angebote ist die durchgängige Betonung der Subjektstellung des Kindes mit eigenständiger Grundrechteinhaberschaft als *dem* wesentlichen Bestandteil von Kindschafts- und Familiensachen in der Jugendhilfe wie bei familiengerichtlichen Verfahren. Dies ist grundlegende Haltung und Ausrichtung von fachlichem Denken und Tun.

Dieses Alleinstellungsmerkmal ist auch Grundlage unserer Zertifikatsausbildung zum professionellen Vormund, Ergänzungspfleger, Umgangspfleger und Umgangsbegleiter. Der Gesetzgeber hat sowohl Subjektstellung wie Partizipation von Kindern z.B. im ab dem 01.07.2021 geltendem § 1 des SGBVIII verfestigt und zudem die Qualifizierungsnotwendigkeit von Familienrichtern und Verfahrensbeiständen im Bezug auf Wissen und Können ab dem 01.01.2022 gesetzlich verankert. **Eine Zertifizierung ist daher auch oder insbesondere für bereits Tätige als Zusatz Qualifikation und Fortbildungsnachweis von besonderem Interesse.**



INVESTITION ZUKUNFT
Fortbildung | Coaching | Therapie

INTERESSE? FRAGEN? MEHR FAKTEN? PETER STIELER – INVESTITION ZUKUNFT

01578 3055 489
INVESTITIONZUKUNFT.COM

ALLE AUSBILDUNGSUNTERLAGEN PER E-MAIL:
FORTBILDUNG@STIELER-ONLINE.DE